

NAPKON-POP / COVIDOM Studie

Zusammenfassung:

COVID-19 ist eine neuartige Erkrankung, die vom Virus SARS-CoV-2 ausgelöst wird. COVID-19 betrifft hauptsächlich die Lunge. Das Virus kann aber auch andere Organe auf bisher noch nicht geklärte Weise schädigen und bei einem Teil der Infizierten zu langanhaltenden Symptomen und chronischen Folgeschäden führen. Die Häufigkeit der langfristigen Schäden und deren weitere Einflussfaktoren sind derzeit unklar.

Zur gemeinsamen Erforschung der Infektion mit SARS-CoV-2 wurde in Deutschland das Netzwerk Universitätsmedizin zur Erforschung von COVID-19 (NUM) gegründet. Zur Koordination der klinisch-epidemiologischen Kohortentätigkeiten wurde ein Nationales Pandemie Kohorten Netz an den Universitätskliniken (NAPKON) als Teil von NUM gegründet. Im Rahmen von NAPKON werden Studienplattformen für unterschiedliche klinisch-epidemiologische Kohorten etabliert. COVIDOM gehört dabei zur populationsbasierten Plattform NAPKON-POP (Koordination Uniklinik Kiel), die durch bevölkerungsbasierten Kohortenstudien an mehreren Standorten Langzeitorganschäden und Folgemorbiditäten nach Infektion mit SARS-CoV-2 über alle Schweregrade der Erkrankung hinweg untersucht.

In der NAPKON-POP / COVIDOM-Studie möchten wir Personen aus Berlin, die sich schon vor mindestens 6 oder mehr Monaten mit dem neuen Coronavirus infiziert hatten, zunächst zu ihrem aktuellen Gesundheitszustand und möglichen Beschwerden seit der Infektion befragen. Auch Personen, deren Infektion mit SARS-CoV-2 milde oder ohne Beschwerden verlief, sind für uns von großem Interesse, um die Auswirkungen dieses neuen Virus besser zu verstehen. Dafür sind bei einer Zufallsauswahl von Personen eines Berliner Bezirks telefonische Befragungen und/oder das Ausfüllen von Fragebögen und bei einigen auch Untersuchungen an der Charité in Berlin-Mitte vorgesehen.

Projektleitung:

Prof. Keil, MSc

Prof. Willich, MPH MBA

Projektkoordination:

Dr. Krist, MPH

Dr. Fricke, MPH

Datenmanagement:

Krause

Icke

Studiensekretariat:

Lisewski

Kooperation:

Prof. Witzel, PD Zoller (Infektiologie und Pneumologie)

Prof. von Kalle (Clinical Study Center)

Prof. Endres (Neurologie)

Prof. Rose (Psychosomatik)

Prof. Scheibenbogen (Immunologie)

Prof. Hartog (Sepsisfolgen Versorgungsforschung)

Prof. Hummel (Biobanking)

Prof. Schreiber, Lieb, Bahmer (Uni Kiel)

Prof. Störk, Heuschmann, Reese (Uni Würzburg)

PD Savaskan (Gesundheitsamt Berlin-Neukölln)

Biometrie:

Dr. Roll

Projektdauer:

2020-2021

Projektstand:

Hauptphase

Förderung:

Bundesministerium für Bildung und Forschung

Publikationen:

<https://napkon.de/>